Die orange Bank

EIN ZEICHEN GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen setzt die eislinger frauen aktion e.V. (efa) mit verschiedenen Aktionen ein Zeichen. Den Auftakt bildet eine öffentliche Aktion an der orangen Bank auf der Filsbrücke in der Bahnhofstraße in Eislingen am 13. November. Höhepunkt ist ein Vortrag in der Stadthalle am 25. November. Außerdem sollen kleine Nachbildungen der orangen Bank auf das Thema aufmerksam machen. Ziel ist es, aufzurütteln, aufzuklären und Mut zu machen. Die orange Bank soll betroffenen Frauen eine wichtige Botschaft vermitteln: Du bist nicht allein. Du kannst dir Hilfe holen.

Vielleicht ist sie dem einen oder anderen bereits aufgefallen: die orangefarbene Bank auf der Filsbrücke in der Bahnhofstraße in Eislingen. Doch was steckt eigentlich dahinter? Ihre Geschichte reicht weit über Eislingen hinaus.

Die orange Bank ist ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und trägt eine unmissverständliche Botschaft: „Kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen."



Die Idee geht auf die internationale Kampagne „Orange the World" zurück, die weltweit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzt. Auch im Landkreis Göppingen wurde diese Botschaft aufgegriffen: Im Februar 2025 starteten zwei orangefarbene Hilfebänke ihre Reise durch die Stadt und den Landkreis Göppingen. Eine davon wanderte von Gemeinde zu Gemeinde und erreichte im November 2025 schließlich Eislingen. Inzwischen besitzt Eislingen eine eigene orange Bank, die dauerhaft an dieses wichtige Anliegen erinnert. Doch ein Zeichen kann nur dann etwas bewirken, wenn es auch wahrgenommen wird.

Orange Bänke mit einer großen Botschaft



Um die orange Bank und ihre Bedeutung stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, hat sich die Projektgruppe der efa etwas Besonderes einfallen lassen: Statt klassischer Flyer werden ab Anfang November kleine 3D-gedruckte Nachbildungen der orangen Bank an verschiedenen Orten in Eislingen und Umgebung verteilt. Die Miniaturbänke tragen dieselbe Botschaft. Sie sollen neugierig machen, zum Nachdenken anregen und dazu einladen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Auf der Rückseite befindet sich jeweils ein QR-Code, der zur eigens eingerichteten Informationsseite der efa führt.



Unter *www.efa-eislingen.de/die-orange-bank* erfahren Interessierte mehr über die Geschichte und Bedeutung der orangen Bank. Des Weiteren informiert die Seite darüber, welche Formen Gewalt an Frauen annehmen kann, und zeigt

anhand von Medienberichten und Dokumentationen, wie aktuell das Thema ist. Außerdem verweist sie auf Beratungsstellen und Hilfsangebote für Betroffene.

Mit den Aktionen rund um die orange Bank und den internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen möchte die efa das Thema sichtbar machen, darüber aufklären und Menschen ermutigen, hinzusehen und aktiv zu werden.

Freitag, 13. November: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen - Aufrütteln, Aufklären, Aktiv werden!

Unter diesem Motto lädt die efa am Freitag, 13. November 2026, um 15 Uhr zu einer öffentlichen Aktion an der orangen Bank auf der Filsbrücke in der Bahnhofstraße in Eislingen ein.



Mit aktuellen Fallbeispielen und einem kleinen Rahmenprogramm möchten die Mitglieder der efa zum Nachdenken anregen, Betroffenen Mut machen und dazu aufrufen, nicht wegzusehen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, durch ihre Teilnahme gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen.

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Den Höhepunkt der Aktionen bildet der 25. November, der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Dieser weltweite Aktionstag erinnert jedes Jahr daran, dass Gewalt gegen Frauen eine schwerwiegende Menschenrechtsverletzung ist und ihre Bekämpfung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe bleibt.

Auch in Eislingen wird an diesem Tag ein deutliches Zeichen gesetzt. Am Rathaus wird die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ gehisst. Am Abend lädt die efa um 19 Uhr zu einem Vortrag von Elisa Butz von der "Terre des Femmes"-Städtegruppe Stuttgart zum Thema Gewalt an Frauen in die Stadthalle Eislingen ein.

Sie informiert über die lokale, nationale und internationale Arbeit von Terre des Femmes und wird deutlich machen, dass gesellschaftlich in aller Regel nur die Spitze des Eisbergs der vielfachen Gewalt an Frauen gesehen wird und was dagegen getan werden kann und muss. Fragen und Austausch gibt es im Anschluss.



Weitere Informationen zum Vortrag und den Aktionen werden auf dem Instagram-Kanal der efa:

@efa_eislinger_frauen_aktion

sowie auf der Website:

www.efa-eislingen.de

und der Informationsseite zur orangen Bank:

www.efa-eislingen.de/die-orange-bank

veröffentlicht.

eislinger frauen aktion e.V. (efa)